Galaktisches Jubiläum: Netzwerk Hasliberg feiert das 10-jährige Bestehen im „HasliVersum“

Der Förderverein Netzwerk Hasliberg feierte sein 10-jähriges Bestehen mit seinen Mitgliedern und der breiten Öffentlichkeit. Unter dem Motto „HasliVersum – eine Reise ins Weltall“ lockte der Jubiläumsanlass rund 130 Personen an – je zur Hälfte Mitglieder und interessierte Gäste.

Faszinierende Einblicke im „Spacedome“
Am Nachmittag begaben sich Gross und Klein in einem aufblasbaren, mobilen Planetarium auf eine Reise durch das Universum. Die Besucherinnen und Besucher landeten auf dem Mond, besuchten die Gasriesen Jupiter und Saturn, flogen an unseren Nachbarsternen vorbei bis weit ausserhalb der Milchstrasse, unserer Heimatgalaxie. Das grenzenlose Universum und die unvorstellbaren Distanzen zu Milliarden von Galaxien wurden dadurch greifbarer und nahbarer. Die Frage, ob es dort draussen weiteres Leben gibt, beantwortete der Comiczeichner Bill Watterson einst treffend: „Der beste Beweis, dass es ausserirdische Intelligenz gibt, ist die Tatsache, dass sie noch nicht versucht haben, mit uns Kontakt aufzunehmen.“

Das Universum im Kleinformat
Ein weiteres Highlight war der ein Kilometer lange Planetenweg, der die Himmelskörper massstabsgetreu in Grösse und Abstand abbildete. Anhand eines mittelgrossen Balls für die Sonne, sowie einer Muskatnuss, Kaffeebohnen, Pfefferkörnern und eines Stecknadelkopfes für die Planeten, erklärte Erich Strehler, Amateur-Astronom und Betreiber des Spacedome, die Grössenverhältnisse unseres Planetensystems auf anschauliche Weise.

Raketen basteln und schiessen
Als dritter Programmpunkt stand das Basteln von Papierraketen auf dem Plan. Diese wurden anschliessend mithilfe von luftgefüllten Plastikbeuteln und Gartenschläuchen von einer Startrampe abgeschossen. Nicht nur die Kinder hatten dabei Riesenspass – auch einige Erwachsene liessen sich vom Flugfieber anstecken.

Sternenbeobachten durch Teleskope auf 1840 M.ü.M.
Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und bescherte den Gästen nach einem „galaktischen“ Abendessen auf Käserstatt einen fantastischen Sonnenuntergang. Nach dem Einnachten bot sich den Besuchern ein glasklarer Nachthimmel. Unter kundiger Anleitung von fünf Amateur-Astronomen warfen sie durch verschiedene Teleskope und Fernrohre faszinierende Blicke in die Sterne. Besonders eindrücklich präsentierte sich Saturn mit seinem markanten Ringsystem, das von blossem Auge unsichtbar bleibt.

Der Förderverein Netzwerk Hasliberg, der inzwischen über 300 Mitglieder zählt, blickt auf einen rundum gelungenen Geburtstag zurück und plant bereits das nächste Highlight: Der Herbstanlass im kommenden Jahr wird dem Jahresmotto **„Gsund am Bärg – Rettung und Hilfe“** gewidmet sein.

Maja Bachmann
Co-Präsidentin

Förderverein Netzwerk Hasliberg
Jutenbühl 537f
6086 Hasliberg Reuti
www.netzwerk-hasliberg.ch
info@netzwerk-hasliberg.ch
Tel. +41 33 971 03 00 Mobile +41 79 708 76 34